

Thiel Logistik mit weiterer positiver Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis

- Umsatzwachstum um 5,9 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro
- Ebit 21,6 Mio. Euro - erstmals wieder Konzernjahres-Überschuss 1,4 Mio. Euro
- hoher Free Cashflow von 32 Mio. Euro

Grevenmacher (Luxemburg) – In der Zeit von Januar bis September 2004 ist der Umsatz im Thiel Logistik Konzern um 5,9 Prozent von 1,2 Mrd. Euro auf 1,3 Mrd. Euro angestiegen. Das operative Ergebnis beträgt 21,6 Mio. Euro, der Vorjahreswert auf vergleichbarer Basis 4,0 Mio. Euro. Bei einem gegenüber dem Halbjahr mehr als verdoppelten Brutto Cashflow in Höhe von 52,7 Mio. Euro verbleibt ein Free Cashflow von 32 Mio. Euro.

Maßgebend für die gute Entwicklung im Thiel Logistik Konzern war, dass alle Segmente positiv zum Ergebnisanstieg beigetragen haben. Die unter Plan liegende Entwicklung im Bereich der Branchenlösung Automotive wurde von den Umsatz- und Ergebniszuwächsen im Geschäftsfeld Air & Ocean sowie bei der Tochtergesellschaft Quehenberger im Geschäftsfeld Regionale Logistikdienstleister überkompensiert.

„Dies ist ein deutlicher Beleg für die wiedergewonnene Akzeptanz der Wirtschaft und das Vertrauen der Kunden in die Leistungskraft der Thiel Logistik Konzerngesellschaften. Es ist uns gelungen, unsere innovativen Logistiklösungen für ausgewählte Branchen mit unserer traditionell starken Marktposition in den Regionen Zentral- und Osteuropas zu verbinden und auszubauen“, so Thiel Logistik CEO, Dr. Klaus Eierhoff.

Dabei profitierte der Konzern auch vom anhaltenden wirtschaftlichen Aufschwung in China. Im Zuge der Erweiterung des Asiengeschäfts wurden allein in diesem Jahr sechs

neue Niederlassungen in China eröffnet. Mit dem Erhalt der begehrten A-Class-Lizenz im September 2004 ist der Thiel Logistik Konzern - insbesondere im Geschäftsfeld Air & Ocean - in China hervorragend positioniert.

Im dritten Quartal 2004 stieg der Umsatz von 446,1 auf 459,3 Mio. Euro. Zudem konnte die Bruttomarge auf 7,9 Prozent erhöht werden. Im dritten Quartal 2004 erwirtschaftete der Thiel Logistik Konzern ein operatives Ergebnis von 9,2 Mio. Euro.

Trotz der Belastung im Ergebnis „nicht fortgeführter Geschäftstätigkeiten“ aufgrund der zum Verkauf bestimmten bzw. bereits veräußerten kleineren Unternehmungen ist im dritten Quartal 2004 ein Konzernjahres-Überschuss in Höhe von 1,8 Mio. Euro angefallen. Kumuliert zum 30. September 2004 wurde ein Konzernjahres-Überschuss in Höhe von 1,4 Mio. Euro erreicht.

„Die Konzentration auf rentable Umsätze und das weitere strikte Kostenmanagement sind die Werttreiber für die gute operative Entwicklung des Thiel Logistik Konzerns. Das konsequente Workingcapital-Management hat entscheidend dazu beigetragen, Brutto-Cashflow und auch Free-Cashflow gegenüber Vorjahr und den Vorquartalen deutlich zu erhöhen“, betont Thiel Logistik CFO Martin Löffler.

Nach der Stärkung der Eigenkapitalquote durch die erfolgreiche Kapitalerhöhung im Frühjahr diesen Jahres werden zur Zeit die Möglichkeiten der Restrukturierung der Passivseite, insbesondere der Umschuldung eines großen Teils der Kreditverbindlichkeiten geprüft. Zur Reduzierung der hohen Anzahl der im Konzern vertretenen Kreditbanken und zur langfristigen Refinanzierung werden alle potentiellen Maßnahmen analysiert. In die Überlegungen einbezogen ist auch die Möglichkeit der Begebung einer Unternehmensanleihe. Eine Entscheidung darüber ist noch nicht gefallen.

Für 2005 ist mit weiterem Umsatzwachstum eine deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses geplant.

„Wir prüfen zur Zeit auch mehrere mögliche Akquisitionsvorhaben“, sagt Dr. Klaus Eierhoff.

Informationen zur Thiel Logistik AG

Die Thiel Logistik AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2003 einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit mehr als 9.300 Mitarbeiter in 44 Ländern. Thiel Logistik ist in den europäischen Hauptmärkten sowie in allen wichtigen Beschaffungs- und Absatzmärkten weltweit aktiv und verfügt über 350 Niederlassungen auf allen Kontinenten. Die Geschäftsfelder sind Branchenlösungen, Air & Ocean als Geschäftsfeld für Luft- und Seefracht sowie Regionale Logistikdienstleistungen, deren Tätigkeitsfelder sich von Deutschland und Benelux über die Schweiz und Österreich hinein bis in die mittel- und osteuropäischen Länder erstrecken. Die Branchenlösungen sind Thiel Automotive, Thiel FashionLifestyle, Thiel Media und Thiel Furniture. In ihren Geschäftsfeldern gehört die Thiel Logistik AG zu den führenden Unternehmen am Markt. Die Thiel Logistik AG ist im MDax der Deutschen Börse notiert. Hauptaktionärin der Gesellschaft ist die DELTON AG, Bad Homburg, mit 50,26 Prozent des Aktienkapitals.

Ihre Ansprechpartner:

www.thiel-logistik.com

Peter Staab

Leiter Investor Relations /
Corporate Communications
Tel: 00352 / 719690-1360
Fax: 00352 / 719690-1359
ir-info@thiel-logistik.com

Tino Fritsch

Pressesprecher
Tel: 00352 / 71 96 90 -1353
Fax: 00352 / 71 96 90 -1359
presse-kontakt@thiel-logistik.com

Kennzahlen 01. Januar bis 30. September 2004

(nach US GAAP)

in Tsd. €	2004	2003 ¹	Veränderung in %
Umsatzerlöse			
Branchenlösungen	462.072	459.416	0,6
Air & Ocean	233.766	204.205	14,5
Regionale Logistikdienstleistungen	610.831	569.483	7,3
Sonstige	732	1.005	-27,2
Summe	1.307.401	1.234.109	5,9
Segmentergebnisse			
Branchenlösungen	8.654	9.823	-11,9
Air & Ocean	3.869	(617)	N/A
Regionale Logistikdienstleistungen	20.124	12.882	56,2
Nicht zugeordnete Ergebnisse	(11.054)	(18.121)	39,0
Operatives Ergebnis	21.593	3.967⁴	444,3
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	1.393	(127.266)	N/A
Ergebnis pro Aktie in €	0,01	(1,48)	N/A
Operativer Cashflow	52.716	29.736	77,3
Sachanlageinvestitionen (Auszahlungen)	(20.699)	(28.149)	26,5
Free Cashflow⁵	32.017	1.587	1.917,5
Planmäßige Abschreibungen	30.077	32.335	-7,0
EBITDA	51.670	36.302	42,3
Gezeichnetes Kapital	139.344	107.187²	30,0
Eigenkapital	375.069	279.753²	34,1
Liquide Mittel	86.833	51.012²	70,2
Brutto-Finanzschulden	231.184	318.483²	-27,4
Bilanzsumme	991.694	998.501²	-0,7
Mitarbeiter	8.966	9.613³	-6,7

¹ Umgliederung gemäß US GAAP SFAS 144 (einzustellende Geschäftstätigkeiten)

² Vergleich zum 31. Dezember 2003

³ Vergleich zum 31. Dezember 2003 (ohne einzustellende Geschäftstätigkeiten)

⁴ Vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen

⁵ Free Cashflow = Operativer Cashflow - Sachanlageinvestitionen (Auszahlungen)